

Priesterfortbildung 2020

2.-5.1.2020

Treffen der pensionierten Priester und Diakone
Referent N.N.

*Magdeburg
Roncalli-Haus*

Anmeldung direkt an:

*Bischöfliches Ordinariat, Prozessbereich II
Max-Josef-Metzger-Straße 1, 39104 Magdeburg
0391 59 61-131 (Sekretariat); 0391 59 61-231 (Fax)
thomas.kriesel@bistum-magdeburg.de*

Anmeldung für alle folgenden Angebote direkt an:

*Fachakademie für Gemeindepastoral
Max-Josef-Metzger-Str. 1; 39104 Magdeburg
0391 59 61-264 (Sekretariat)
fachakademie@bistum-magdeburg.de*

Anmeldung bis zum 31.10.2019 (*Teilnehmerplätze der einzelnen Werkwochen sind begrenzt.*)

13.1.2020 (14.30 Uhr) – 15.1.2020 (13.00 Uhr)

PWW I(+II), Weihejahrgänge 1973-1979(-1989)

*Huysburg
Ekkehard-Haus*

**„Sie tragen Frucht noch im Alter und bleiben voll Saft und Frische“ (Ps 92,15):
Perspektiven und Tipps für Leben und Dienst älterer Priester.**

Prof. Dr. Christoph Jakobs, Paderborn

Ältere Priester sind kostbar!

Zunächst für sich selbst als Mensch und Zeuge des Evangeliums – aber auch für die Kirche in diesen Zeiten pastoralen Wandels.

Gerade dann, wenn die verbleibende Lebenszeit kürzer wird als die zurückliegende, wird es bedeutsam, die richtigen Prioritäten zu setzen.

Wer heute als Priester die Grenze von 60 Jahren überschreitet, hat im Durchschnitt noch mehr Lebensjahre und Dienstjahre vor sich, als es je ein Priester früher gehabt hat.

Wie sehe ich die Zeit und die Früchte meines bisherigen Tuns als Pfarrer, Seelsorger, Priester? Welches Zwischenresümee möchte ich heute ziehen? Auf welches Engagement will ich mich auf Zukunft hin ausrichten?

Was ist meine Rolle in der Kirche in Zeiten pastoralen Wandels? Was will ich loslassen? Wo werde ich investieren? Wie und wo will ich für mich selber sorgen? Wo und wie will ich leben?

Die Werktage mit Prof. Jacobs wählen besonders die Perspektive der Priester, die schon viele Jahre des priesterlichen Dienstes hinter sich haben, und deren dritte und vierte Lebensphase in Sichtweite gerät.

Sie möchten anregen, Rückschau zu halten und vor allem die bewusste Gestaltung und Selbstsorge für die Zukunft in den Blick zu nehmen.

Elemente dieser Tage sind Impuls, Selbstreflexion, Austausch in Gruppen und Plenumsgespräch.

20.1.2020 (14.30 Uhr)-23.1.2020 (13.00 Uhr)

PWW II, Weihejahrgänge 1980-1989

Huysburg
Ekkehard-Haus

Theologischer Workshop: Die Nachbarn und wir. Konsequenzen für unser Selbstverständnis und unsere Theologie

Thomas Pogoda, Magdeburg

Christen und Nichtchristen leben in unmittelbarer Nachbarschaft. Was bedeuten Sie uns? Sind Sie nur religiöse Mängelwesen – religiös unerfahren oder unmusikalisch, religionsfrei? Oder sind Sie der Ort, dem unsere Sendung gilt? Sind Sie das Gegenüber, mit dem wir gemeinsam unser Selbstverständnis als Christen im Osten Deutschlands definieren? Sind Sie das Umfeld, indem unsere Theologie ihren Kontext findet? Und wenn ja: Welchen?

Diese Tage sind als Workshop angelegt, in dem in gemeinsamer theologischer Arbeit Antworten auf die genannten Fragen gesucht und (hoffentlich) erarbeitet werden. Im Vorfeld der Tagung werden den Teilnehmer in einem Reader Materialien zur Verfügung gestellt, die der vorbereitenden Lektüre und als Grundlage der gemeinsamen Arbeit dienen.

Im Programm findet das theologische Arbeiten seine Ergänzung durch einen gemeinsamen Ausflug in die Harzregion.

27.1.2020 (14.30 Uhr) – 29.1.2020 (13.00 Uhr)

PWW III, Weihejahrgänge 1990-2017

Huysburg
Ekkehard-Haus

Geistlich Leiten

Dr. Peter Hundertmark, Speyer

Vielerorts ist von geistlichen Prozessen die Rede, wenn von Veränderungen innerhalb von Kirche die Rede ist. Wie kann aber ein Veränderungsprozess – dem nicht auszuweichen ist – tatsächlich so gestaltet werden, dass er geistlich offen bleibt und der Heilige Geist wirksam sein kann? Welche Übereinkunft braucht es unter den Beteiligten? Was dient einem geistlichen Geschehen, in dem sich eine Gruppe oder ein Gremium befindet? Wie verändert sich dadurch die Leitungsaufgabe? Welche Veränderungen in der Rolle der Priester gehen damit einher? Die Werktagen mit Dr. Hundertmark wollen darauf schauen, wie Veränderungsprozesse in Kirche und Welt geistlich in den Blick genommen werden können. Sie möchten anregen, als Priester diese Prozesse zu begleiten, und hilfreiches Handwerkszeug vermitteln.

Weitere Angebote

Im Anschluss an die PWW 13.-15.1. und 27.-29.1. besteht am Mittwochnachmittag die Möglichkeit einer grundständigen Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Die Veranstaltung endet mit der Vesper-Eucharistie der Benediktiner bzw. mit dem Abendessen.

Die Verantwortung der Schulung liegt bei der Stabsstelle Prävention, Frau Lydia Schmitt, von der auch eine gesonderte Einladung erfolgt.

Information und Anmeldung, Fachakademie für Gemeindepastoral

7.4.2020 (9.30 Uhr)
Dies sacerdotalis
mit Geistlichem Vortrag

Magdeburg
Roncalli-Haus
